

# Internationale Deutsche 420er Jugendmeisterschaft 2010

31.07. – 05.08.2010

**Teilnehmer vom BSC:** GER 50929 - Carola Hülß/Anna Katharina Hildebrandt

In unserer letzten Ferienwoche fuhren wir als einziges sächsisches Team zur Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der 420er, für die wir uns qualifiziert hatten. Diesmal war die Meisterschaft sogar ganz in unserer Nähe, am Geierswalder See im Lausitzer Seenland.



Am ersten Tag begann die Vermessung: Wir mussten uns stundenlang anstellen, um unser Boot und unsere Segel kontrollieren zu lassen. Die neuesten fünf Boote – zu denen wir natürlich nicht zählten – wurden gewogen und mussten wirklich alles an ihrem Boot abbauen. Wir waren dagegen sehr schnell mit der Vermessung fertig, da unser Boot schon im letzten Jahr bei zwei Meisterschaften vermessen wurde.



Am zweiten Tag ging es nach einer kurzen Steuermannsbesprechung bei brütender Hitze und wenig Wind aufs Wasser, um ein so genanntes „Practice Race“ zu fahren. Das ist eine Übungswettfahrt, sowohl für die Segler, als auch für die Veranstalter.

Wir belegten dank sehr vielen Frühstarts einen 4. Platz in unserer Gruppe.



Am Montagmorgen sollten die Wettfahrten beginnen, aber wir verbrachten unsere Zeit damit im strömenden Regen auf Wind zu warten. Mittwoch und Donnerstag fuhren wir kurz aufs Wasser, machten einige Startversuche und segelten sogar eine halbe Wettfahrt, die dann leider abgebrochen wurde. Leider war die ganze Zeit nicht genug Wind, um mehr zu segeln.

Einzig am Dienstag schafften wir einige Wettfahrten: Bei wieder mal strömenden Regen war etwas Wind, sodass wir nach über einer Stunde allgemeinen Rückrufen beim Start, wegen eindeutig zu vielen Frühstarts, die Wettfahrtserie starten konnten, obwohl auch die erste Wettfahrt auf die Hälfte des Kurses verkürzt wurde.

Danach frischte der Wind auf 3 – 4 Windstärken auf und wir segelten noch drei weitere Wettfahrten.



Am Ende schafften wir es auf einen 73. Platz von 93 Booten und ließen damit einige sehr gute Segler aus ganz Deutschland hinter uns.



Wir belegten einen 36., 40., 23. und 34. Platz in unserer Gruppe (es segelten immer zwei von vier Gruppen gegeneinander).

Von 12 geplanten Wettfahrten schafften wir also nur 4, aber immerhin noch genug um eine Deutsche Meisterschaft durchzukriegen.

Die Meisterschaften wurden mit einer sehr schönen Abschlussveranstaltung mit Buffet und einem Feuerwerk am letzten Tag beendet.

